



Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern  
Postfach 22 12 53 • 80502 München

Vorab per E-Mail (Anfragen@bayern.landtag.de)

Präsidentin  
des Bayer. Landtags  
Frau Barbara Stamm, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom PI/G-4253-4/1436 I 25.03.2013	Unser Zeichen IID2-43514-009/13  Telefon / - Fax 089 2192-3576 / -13576	Bearbeiter Herr Dr.-Ing. Weller  Zimmer 257	München 06.05.2013  E-Mail olaf.weller@stmi.bayern.de
---	---	---	---

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Florian Streibl vom 22.03.2013  
betreffend Zustand der Staatsstraßen in den vier Landkreisen des Oberlands  
(Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen,  
Miesbach)**

Anlagen

Brücken mit Zustandsnote ab 2,5 (6-fach)  
Unfallauswertung für die Jahre 2008-2012 (6-fach)  
5 Kopien dieses Schreibens

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1. *Welche Staatsstraßen in den vier oben bezeichneten Landkreisen befinden  
sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand, aufgeschlüsselt nach:*

- *den einzelnen Streckenabschnitten auf den einzelnen Staatsstraßen in den  
jeweiligen Landkreisen,*
- *den Ursachen für die Sanierungsbedürftigkeit,*
- *dem geplanten Zeitpunkt der jeweiligen Sanierungsmaßnahmen und*
- *den geplanten Kosten für die Sanierungsmaßnahmen?*

Der Sanierungsbedarf für die Fahrbahnerhaltung der Staatsstraßen kann in einer  
vereinfachten Betrachtung anhand der Ergebnisse der regelmäßig durchgeführten

Zustandserfassungen und -bewertungen (ZEB) des Straßennetzes ermittelt werden. Nach den Ergebnissen der aktuellen ZEB 2011 sind auf rd. 36 % des 13.586 km langen und in der Baulast des Freistaates Bayern befindlichen Staatsstraßennetzes grundlegende Sanierungen erforderlich.

Die sanierungsbedürftigen Streckenanteile und -längen in den vier oben bezeichneten Landkreisen des Oberlands (Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach) sind nachfolgend aufgelistet.

Landkreis	Staatsstraßen in Baulast des Freistaats Bayern (km)	Streckenanteil, für den nach ZEB 2011 grund- legende Sanierungen erforderlich sind	Sanierungsbe- dürftige Strecken (km)
Bad Tölz-Wolfratshausen (TÖL)	189,1	40 %	75,7
Garmisch-Partenkirchen (GAP)	74,9	29 %	21,9
Miesbach (MB)	77,7	38 %	29,6
Weilheim-Schongau (WM)	162,7	30 %	48,9

Aufsummiert wurden hierbei alle sanierungsbedürftigen Streckenabschnitte, wobei die Länge der einzelnen Abschnitte gemäß der ZEB in Ortsdurchfahrten 20 m und auf freier Strecke 100 m beträgt. Diese sanierungsbedürftigen Streckenabschnitte treten teilweise im Abschnittskollektiv, in großer Anzahl jedoch auch isoliert im Straßennetz auf.

Eine statistische Auswertung, aufgegliedert nach „den einzelnen Streckenabschnitten auf den einzelnen Staatsstraßen in den jeweiligen Landkreisen“, liegt nicht vor.

Hauptgründe für die Sanierungsbedürftigkeit sind der Verschleiß durch Verkehrsbelastung und natürliche Witterungseinwirkungen sowie der altersbedingte Verschleiß.

Für die Erstellung der konkreten Erhaltungs- und Bauprogramme werden die genannten sanierungsbedürftigen Streckenabschnitte nach definierten Kriterien (z. B. Mindestlänge von 500 m) zu längeren homogenen Erhaltungsabschnitten zusammengefasst. Zusammen mit den sanierungsbedürftigen Bauwerken sind diese Erhaltungsabschnitte auch die Grundlage für das von der Bayerischen Straßenbauverwaltung entwickelte „Koordinierte Erhaltungs- und Bauprogramm“ (KEB)

und werden dort als Maßnahmenvorschläge aufgelistet. Diese Maßnahmenvorschläge für die Fahrbahnen und zusätzlich automatisch erzeugte Vorschläge für sanierungswürdige Bauwerke werden anhand ingenieurfachlicher Kriterien von den Staatlichen Bauämtern in ein konkretes Bauprogramm für Fahrbahnen und Bauwerke überführt, das regelmäßig fortgeschrieben wird.

Die konkrete Umsetzung des KEB ist in erster Linie von den verfügbaren Haushaltsmitteln für die Bestandserhaltung der Staatsstraßen abhängig. Aber auch andere Randbedingungen, wie die weitere Entwicklung des Straßennetzes (z. B. akute Winterschäden), das Auftreten von Unfallhäufungsstellen oder Veränderungen in der Verkehrsbelastung können die Dringlichkeitsreihung bzw. die angestrebten Realisierungszeitpunkte der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen beeinflussen.

Eine Auflistung aller mittelfristig geplanten Einzelprojekte mit Nennung des Sanierungszeitpunktes ist wegen der genannten veränderlichen Randbedingungen wenig aussagekräftig. Im Folgenden werden daher nur die Bestandserhaltungsmaßnahmen benannt, die in den Jahren 2013 und 2014 in den vier oben bezeichneten Landkreisen des Oberlands voraussichtlich begonnen werden können. Die geplanten Bauwerkssanierungen werden bei der Beantwortung der Frage 2 aufgelistet.

Landkreis	Jahr der Umsetzung	Staatsstraße	Bezeichnung der Maßnahme	Kosten (Tsd. €)
GAP	2013	St 2042	Erneuerung Fahrbahn südlich Mittenwald	100
GAP	2013	St 2372	Instandsetzung Fahrbahn Ortsdurchfahrt Uffing	70
GAP	2014	St 2370	Erneuerung Fahrbahn nördlich Kleinweil	300
TÖL	2014	St 2070	Erneuerung Fahrbahn westlich Dorfen	190
TÖL	2014	St 2072	Erneuerung Fahrbahn nördlich Ascholding	700
TÖL	2013	St 2073	Erneuerung Fahrbahn westlich Humbach	350
TÖL	2014	St 2072	Erneuerung Fahrbahn südlich Ascholding	200
WM	2013	St 2063	Erneuerung Fahrbahn Ortsdurchfahrt Penzberg Kostenbeteiligung	260
WM	2014	St 2056	Erneuerung Fahrbahn östlich Pähl	200
WM	2014	St 2064	Instandsetzung Fahrbahn Ortsdurchfahrt Weilheim	150
MB	2013	St 2073	Sanierung der Ortsdurchfahrt Holzkirchen	100
MB	2014	St 2010	Erneuerung Fahrbahn Parsberg – Leitzach	300
MB	2014	St 2077	Erneuerung B 472 – St 2010	150

Zu 2. Welche Brücken im Bereich der Staatsstraßen in den vier oben bezeichneten Landkreisen befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand, aufgeschlüsselt nach:

- den einzelnen Brücken im Bereich der einzelnen Staatsstraßen in den jeweiligen Landkreisen,
- den Ursachen für die Sanierungsbedürftigkeit,
- dem geplanten Zeitpunkt der jeweiligen Sanierungsmaßnahmen und
- den geplanten Kosten für die Sanierungsmaßnahmen?

Als Grenzwert für die Notwendigkeit einer Instandsetzungsmaßnahme orientiert sich die Bayerische Straßenbauverwaltung im Rahmen ihrer koordinierten Erhaltungsplanung am Ergebnis der regelmäßigen Bauwerksprüfungen nach DIN 1076. Ab einer Bauwerkszustandsnote ZN von 2,5 (entspricht dem schulnotenähnlichen Zustandsnotenbereich 4 und schlechter) besteht eine objektive Notwendigkeit zur Instandsetzung einer Brücke. In den vier oberbayerischen Landkreisen Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach sind zum Erhebungszeitpunkt 31.03.2013 insgesamt 78 Brücken im Zuge von Staatsstraßen den Zustandsnotenbereichen 4 bis 6 zugeordnet (Bauwerkszustandsnoten ZN 2,5-4,0).

Die Verteilung pro Landkreis ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Zustandsnotenbereich	Bauwerke Landkreis Weilheim Schongau	Bauwerke Landkreis Garmisch- Partenkirchen	Bauwerke Landkreis Bad Tölz- Wolfratshau- sen	Bauwerke Landkreis Miesbach
4 (ZN 2,5-2,9)	21	11	19	12
5 (ZN 3,0-3,4)	5	1	3	3
6 (ZN 3,5-4,0)	1	1	-	1

Eine Auflistung der Einzelbauwerke mit Angabe des Bauwerksnamens, des örtlich zuständigen Staatlichen Bauamtes, dem Baujahr, dem Zustandsnotenbereich und der konkreten Zustandsnote ist als Anlage 1 beigefügt.

Als Hauptgrund für die Sanierungsbedürftigkeit der Bauwerke ist in erster Linie der altersbedingte Verschleiß von durch Verkehr und natürlichen Witterungsbedingungen hoch beanspruchten Bauteilen.

Die Auflistung der konkreten Mängel und deren Ursache für die betroffenen 78 Brücken ist sehr umfangreich, da im Ergebnis der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 an einer Brücke sämtliche Beanstandungen hinsichtlich Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit unabhängig von ihrer Relevanz aufgeführt sind. Auf eine Auflistung der konkreten Mängel wird deshalb im Rahmen dieser Landtagsanfrage verzichtet. Bei Bedarf werden die örtlich zuständigen Staatlichen Bauämter Weilheim bzw. Rosenheim Einblick in die Dokumentation der Bauwerksprüfung mit Mängelaufstellung gewähren und die konkreten Schäden hinsichtlich ihrer Einordnung in die Bewertungssystematik der Zustandserfassung erläutern.

Die in den Jahren 2013 und 2014 anstehenden und bereits konkret geplanten Baumaßnahmen an Brücken sind nachfolgend aufgelistet.

Landkreis	Jahr der Umsetzung	Staatsstraße	Bezeichnung der Maßnahme	Kosten (Tsd. €)
GAP	2013	St 2062	Erneuerung Brücke über Loisach bei Mühlhagen	250
TÖL	2013	St 2072	Instandsetzung Brücke über Flutgraben u. Brücke über Aschold. Bach bei Ascholding	200
TÖL	2014	St 2064	Instandsetzung Brücke über Tegernseebach	10
WM	2014	St 2014	Instandsetzung Brücke über Mühlkanal in Schongau	350
MB	2014	St 2077	Instandsetzung Brücke über Ankelbach Spitzingstraße	150
MB	2014	St 2077	Instandsetzung Brücke über Hachelbach Spitzingstraße	150
MB	2014	St 2077	Erneuerung Brücke über Dürnbach	250

Hingewiesen sei darauf, dass die tatsächlichen Kosten einer Bauwerksinstandsetzung von einer Vielzahl von Faktoren abhängig sind und daher im Einzelfall stark variieren können. Eine Bauwerksinstandsetzung kann bereits mit einer Geländeerneuerung oder Erneuerung der Fahrbahnübergangskonstruktion abgeschlossen sein. Die dafür notwendigen Erhaltungsmittel lassen sich in solchen Fällen bereits im Vorfeld sehr genau abschätzen, da der Maßnahmenumfang klar beschrieben werden kann. Es können aber auch grundlegende Instandsetzungen und Erneuerungen notwendig werden, deren Umfang erst im Laufe der Instandsetzungsmaßnahme zuverlässig konkretisiert werden kann.

Zu 3. *Wie viele Unfälle haben sich im Bereich der Staatsstraßen in den vier oben bezeichneten Landkreisen seit dem Jahr 2008 ereignet, aufgeschlüsselt nach:*

- *den jeweiligen Unfällen auf den einzelnen Abschnitten der Staatsstraßen,*
- *Personen- bzw. Sachschäden und beteiligten Kraftfahrzeugarten und*
- *den Ursachen für die Unfälle (u. a. Unfälle aufgrund baulicher Mängel der Straßen)?*

Eine landkreisbezogene Auswertung der Unfälle, die sich außerorts auf Staatsstraßen in den Jahren 2008 bis 2012 ereignet haben, ist der Anlage 2 zu entnehmen. Eine detailliertere Auswertung, differenziert nach Straßenabschnitten und Fahrzeugarten ist wegen des beträchtlichen Ermittlungsaufwandes dabei nicht erfolgt. An unfallauffälligen Straßenbereichen werden Analysen und Maßnahmevorschläge von den örtlich zuständigen Unfallkommissionen erarbeitet.

Zu 4. *Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, wann die Staatsstraße 2368 zwischen Bad Tölz und Dietramszell saniert wird?*

Im aktuellen Koordinierten Erhaltungs- und Bauprogramm ist die Staatsstraße 2368 zwischen Bad Tölz und Dietramszell als Maßnahmenvorschlag enthalten. Die Sanierung dieser Strecke ist in Teilabschnitten geplant. In den meisten Abschnitten ist dabei eine aufwändige Sanierung mit der Verbesserung der Linienführung in Lage und Höhe notwendig. Auch steht das Staatliche Bauamt Weilheim wegen der Sanierung der Ortsdurchfahrt Obermühlthal schon seit längerer Zeit mit der Gemeinde Dietramszell in Kontakt. Die abschnittsweise bauliche Umsetzung kann allerdings erst nach Abschluss der Planungen und notwendigen Abstimmungen mit der Gemeinde Dietramszell erfolgen. Ein genauer Sanierungszeitpunkt kann daher aus heutiger Sicht noch nicht genannt werden.

Zu 5. *Welche Staatsstraßenabschnitte in den vier oben bezeichneten Landkreisen sollten in den Jahren 2008 bis 2013 saniert werden und welche dieser Sanierungsmaßnahmen sind tatsächlich umgesetzt worden?*

Nachfolgend sind die Sanierungsmaßnahmen aufgelistet, die in oben genannten Landkreisen in den Jahren 2008 bis 2012 durchgeführt wurden bzw. in diesem Jahr geplant sind.

Land kreis	Jahr der Umset- zung	Staats- straße	Bezeichnung der Maßnahme
GAP	2008	St 2542	Fahrbahnsanierung Klais – Mittenwald
GAP	2008	St 2060	Fahrbahnsanierung Ettal – Linderhof in Teilabschnitten
GAP	2008	St 2042	Instandsetzung der Isarbrücke Mittenwald
GAP	2009	St 2060	Fahrbahnsanierung südlich und nördlich Linderhof
GAP	2009	St 2062	Instandsetzung der Dorfbachbrücke Ohlstadt
GAP	2011	St 2370	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Großweil
GAP	2013	St 2042	Erneuerung Fahrbahn südlich Mittenwald
GAP	2013	St 2372	Instandsetzung Fahrbahn Ortsdurchfahrt Uffing
GAP	2013	St 2062	Erneuerung Brücke über Loisach bei Mühlhagen
TÖL	2008	St 2064	Fahrbahninstandsetzung zwischen Königsdorf und Bad Tölz
TÖL	2008	St 2065	Fahrbahnsanierung nördlich St. Heinrich
TÖL	2008	St 2073	Fahrbahninstandsetzung östlich Ascholding
TÖL	2008	St 2368	Fahrbahnsanierung nördlich Frashausen und nördlich Linden
TÖL	2008	St 2370	Fahrbahnsanierung südlich Eurasburg
TÖL	2008	St 2062	Instandsetzung der Loisachbrücke Kochel
TÖL	2009	St 2072	Fahrbahnsanierung nördlich Bad Tölz
TÖL	2009	St 2072	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Bad Tölz
TÖL	2009	St 2072	Fahrbahnsanierung südlich Knapp
TÖL	2009	St 2072	Fahrbahninstandsetzung nördlich Deining
TÖL	2009	St 2073	Fahrbahnsanierung nördlich Dietramszell
TÖL	2009	St 2368	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt und südlich Linden
TÖL	2009	St 2370	Fahrbahnsanierung nördlich Penzberg
TÖL	2010	St 2070	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Attenham
TÖL	2010	St 2070	Fahrbahnsanierung westlich Egling
TÖL	2010	St 2073	Fahrbahnsanierung westlich Dietramszell
TÖL	2010	St 2073	Böschungssanierung und Fahrbahnsanierung westlich Ascholding
TÖL	2011	St 2064	Fahrbahnsanierung östlich St. Heinrich
TÖL	2011	St 2072	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Dietramszell
TÖL	2011	St 2072	Böschungssanierung westlich Jachenau
TÖL	2011	St 2072	Fahrbahnsanierung nördlich Arzbach

Land kreis	Jahr der Umset- zung	Staats- straße	Bezeichnung der Maßnahme
TÖL	2011	St 2073	Böschungssanierung und Fahrbahnsanierung westlich Ascholding
TÖL	2011	St 2073	Erneuerung der Moosbach- und Mangbachbrücke in Ascholding
TÖL	2012	St 2062	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Schlehdorf
TÖL	2012	St 2064	Fahrbahninstandsetzung südlich Unterbuchen
TÖL	2012	St 2072	Fahrbahnsanierung westlich Jachenau
TÖL	2012	St 2073	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Ascholding
TÖL	2012	St 2073	Fahrbahnsanierung östlich Ascholding
TÖL	2012	St 2369	Generalsanierung der Isarbrücke Tattenkofen
TÖL	2012	St 2072	Erneuerung der Sachenbachbrücke
TÖL	2012	St 2073	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Ascholding
TÖL	2013	St 2073	Fahrbahnsanierung westlich Humbach
TÖL	2013	S 2072	Erneuerung der Brücke über den Ascholdinger Bach
WM	2008	St 2059	Fahrbahnsanierung östlich Steingaden
WM	2008	St 2059	Fahrbahnsanierung zw. Dießen und Fischen
WM	2008	St 2058	Fahrbahnsanierung z. Peißenberg u. Böbing (Ammeranstieg Teil 1)
WM	2008	St 2057	Erneuerung der Ammerbrücke Weilheim
WM	2009	St 2370	Fahrbahnsanierung nördlich Penzberg
WM	2009	St 2014	Fahrbahnsanierung zw. Schwabsoien und Altenstadt
WM	2009	St 2056	Erneuerung der Altammerbrücke westl. Fischen
WM	2010	St 2057	Fahrbahnsanierung südlich Weilheim
WM	2010	St 2058	Fahrbahnsanierung zw. Peißenberg u. Böbing (Ammeranstieg Teil 2)
WM	2010	St 2058	Instandsetzung der Ammerbrücke Rottenbuch
WM	2010	St 2370	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Penzberg
WM	2011	St 2014	Fahrbahnsanierung nördlich Peiting
WM	2011	St 2014	Fahrbahnsanierung westlich Sachsenried
WM	2011	St 2068	Fahrbahnsanierung nördlich Fischen
WM	2012	St 2057	Fahrbahnsanierung westlich Weilheim Teil 1
WM	2012	St 2014	Fahrbahnsanierung westlich Schwabsoien
WM	2012	St 2063	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Penzberg
WM	2012	St 2014	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Schongau
WM	2012	St 2058	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Pischlach
WM	2013	St 2057	Fahrbahnsanierung westlich Weilheim Teil 2
WM	2013	St 2063	Erneuerung Fahrbahn Ortsdurchfahrt Penzberg Kostenbeteiligung
MB	2009	St 2073	Sanierung Weyarn – Stürzlham
MB	2009	St 2073	Deckenbau Miesbach – Wallenburg
MB	2009	St 2073	Sanierung südl. Kleinpienzenau
MB	2009	St 2076	Sanierung Ostin – Hausham
MB	2009	St 2365	Sanierung Festenbach – B 472
MB	2010	St 2010	Sanierung Eyraun – Au b. Bad Aibling
MB	2010	St 2010	Sanierung Leitzach/Mühlau – Richtung Grub

Landkreis	Jahr der Umsetzung	Staatsstraße	Bezeichnung der Maßnahme
MB	2010	St 2077	Kleinflächensanierung Wörnsmühl – Aurach
MB	2010	St 2077	Kleinflächensanierung Leitzach – Wörnsmühl
MB	2011	St 2077	Deckenbau Ortsdurchfahrt Hundham
MB	2011	St 2365	Sanierung Finsterwald – Gmund
MB	2012	St 2010	Kleinflächensanierung Kreuzung St2010/St2077
MB	2012	St 2073	Böschungssicherung Weiglm. Berg
MB	2013	St 2073	Sanierung der Ortsdurchfahrt Holzkirchen

*Zu 6. Welche Staatsstraßenabschnitte in den vier oben bezeichneten Landkreisen sollten in den Jahren 2008 bis 2013 saniert werden und welche dieser Sanierungsmaßnahmen sind nicht umgesetzt worden (dann jeweils Angabe der Gründe für die Nicht-Sanierung)?*

Nachfolgend sind die ursprünglich für den Zeitraum 2008 bis 2013 in den genannten Landkreisen geplanten, aber nicht durchgeführten Sanierungsmaßnahmen mit Angabe der Gründe für deren Verschiebung aufgelistet.

Landkreis	Staatsstraße	Bezeichnung der Maßnahme	Begründung für die Verschiebung (auf den Zeitraum ab 2014)
GAP	St 2060	Fahrbahnsanierung Ettal – Linderhof (2. Sanierungsstufe)	verschoben wegen dringenderem Bedarf im Landkreis TÖL
GAP	St 2060	Fahrbahnsanierung nördlich Kleinweil	wegen Hochwasserschäden an anderen Strecken
TÖL	St 2070	Fahrbahnsanierung westlich Dorfen	zurückgestellt zugunsten der Ortsdurchfahrt Ascholding
TÖL	St 2072	Fahrbahnsanierung nördlich Ascholding	zurückgestellt zugunsten der Ortsdurchfahrt Ascholding
TÖL	St 2073	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt und östlich Dietramszell	zurückgestellt wegen noch durchzuführendem Grunderwerb
TÖL	St 2368	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Obermühlthal	Aussagen der Gemeinde werden benötigt bzgl. Wunsch Gehweg, Wasserleitung und Kanal
WM	St 2056	Fahrbahnsanierung östlich Pähl	Aussagen der Gemeinde zur Neuverlegung Wasserleitung, Kanal etc. fehlen
WM	St 2064	Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Weilheim	zurückgestellt wegen Setzungen durch Neuverlegung Kanal 2012
WM	St 2058	Ammerbrücke Oderding	verschoben wegen dringenderem Bedarf im Landkreis TÖL
WM	St 2038	Heubachbrücke bei Habach	verschoben wegen dringenderem Bedarf im Landkreis TÖL
MB	St 2077	Fahrbahnsanierung zwischen der B 472 und der St 2010	getauscht mit der Sanierung der St 2073 in einem Teilabschnitt der Ortsdurchfahrt Holzkirchen, da dort eine neue Wasser- sowie eine Fernwärmeleitung verlegt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Joachim Herrmann  
Staatsminister